

Aus alten Zeiten

Die Jahresmeisterschaft (Folge 35)

Josef Jost

Die Jahresmeister der Abteilung Pistole

1 Kategorie

1946	Josef Stocker	1951	Arthur Schluchter
1947	Robert Roth	1952	Arthur Schluchter
1948	Heinrich Amrein	1953	Arthur Schluchter
1949	Xaver Weber	1954	Arthur Schluchter
1950	Heinrich Ott	1955	Theo Degen

Kategorie A

1956	Robert Roth
1957	Max Girtanner
1958	Kurt Wagner
1959	Kurt Wagner
1960	Kurt Wagner
1961	Kurt Wagner
1962	Hans Wey
1963	Hans Wey
1964	Hans Wey
1965	Hans Wey
1966	Hans Wey
1967	Alfred Felber
1968	Alfred Felber
1969	Alfred Felber
1970	Hans Wey
1971	Alfred Felber
1972	Hans Wey
1973	Hans Wey

Kategorie B

Ernst Fischer
Hans Rütsche
Willy Bösch
Franz Sticher
Valentin Ursprung
Hans Wey
Emil Gauch
Alois Fischer
Alfred Felber
Alfons Welti
Werner Speck
Werner Dubach
Heinz Lampart
Josef Capitelli
Othmar Schmid
Franz Ziegler
Franz Bopp
Ernst Fischer

Aus alten Zeiten

1 Kategorie

1974	Werner Dubach	1993	Walter Ineichen
1975	Werner Dubach	1994	Walter Ineichen
1976	Werner Dubach	1995	Anton Späni
1977	Werner Dubach	1996	Anton Baumann
1978	Werner Dubach	1997	Monica Schreiber-Bopp
1979	Werner Dubach	1998	Anton Baumann
1980	Werner Dubach	1999	Anton Baumann
1981	Werner Dubach	2000	Anton Baumann
1982	Werner Dubach	2001	Anton Baumann
1983	Werner Dubach	2002	Hans Köchli
1984	Werner Dubach	2003	Anton Baumann
1985	Werner Dubach	2004	Walter Geser
1986	Werner Dubach	2005	Anton Baumann
1987	Werner Dubach	2006	Josef Bühler
1988	Walter Ineichen	2007	Anton Baumann
1989	Serge De Pierre	2008	Anton Baumann
1990	Monica Bopp	2009	Anton Baumann
1991	Walter Ineichen	2010	Anton Baumann
1992	Walter Ineichen		

Werner Dubach erkämpfte sich 14 Siege in Serie, während Anton Baumann zehn Meistertitel errang, allerdings in einer schwächeren Mannschaft.

Schiessprogramm

In den 1930er-Jahren wurde wohl ein Jahresprogramm mit einigen Schiessanlässen aufgestellt, aber es wurde keine Jahreskonkurrenz durchgeführt.

1948 tauchte der Begriff Jahresmeisterschaft erstmals auf. Sie bestand aus fünf Stichen: BP, EFS, ZFM, Feldschützenstich und Winterschiessen VSSV (Verband Städtischer Schiessvereine).

1950 sah das Meisterschaftsreglement acht Stiche vor: BP, Vorübung zum EFS, EFS, ZSPGS (Zentralschweizerisches Pistolengruppenschiessen), Feldstich (Scheibe E mit 10er-Einteilung), Kilbistich und 2

Aus alten Zeiten

Sektionsstiche Im gleichen Jahr brachte der Fahnenstich zusätzlich einen Beitrag in den Fahnenfonds für die Fahnenweihe 1951.

1956 beschloss die Generalversammlung die Änderung des Reglementes mit der Bildung von zwei Kategorien A und B. Für beide galt das gleiche Schiessprogramm mit neun Stichen: BP, Vorübung zum EFS, EFS, ZSPGS, Feldstich, Kilbistich und 3 Sektionsstiche Die Schützen der Kategorie A aber mussten für das Kranzabzeichen 30 Punkte mehr erreichen als die Schützen der Kategorie B. Nur der Gewinner der Kategorie A hatte Anspruch auf den Wanderpreis, früher einen Pokal, dann eine Zinnkanne und später eine Tischuhr. Weil 1973 nur noch zwei Mann die B-Meisterschaft bestritten, wurde sie 1974 nicht mehr ausgetragen.

1960 wurde das Reglement wieder geändert. Es schrieb elf Stiche vor: BP, Vorübung zum EFS, EFS, ZSPGS, Luzernerstich, 2 Sektionsstiche Scheibe P, 1 Sektionsstich Scheibe B, Feldstich Scheibe E, Kilbistich und Kunststich.

1974 zählten 15 Stiche für die Jahresmeisterschaft: Kehrserie, BP, Vorübung zum EFS, EFS, ZSPGS, Luzernerstich, Sektionsstich SRPV (Schweizerischer Revolver- und Pistolenverband), 3 Sektionsstiche, 2 Feldstiche, 2 Kunststiche und Bregenzerstich.

1986 wurde zusätzlich der Sempacherstich als Erinnerung an das 600-Jahr-Jubiläum der Schlacht bei Sempach geschossen.

1995 wurden zwölf Stiche für die Jahresmeisterschaft berechnet: BP, Vorübung zum EFS, EFS, ZSPGS, Sektionsstich, Luzernerstich, Feldstich, Kunststich, Kilbistich, Kristallstich, Sektionsstich am ESF in Thun und EPK-Stich (Eidgenössische Pistolenkonkurrenz).

Von 2006 bis 2010 wurden neun Stiche an der Jahresmeisterschaft geschossen: BP, EFS, Sektionsstich 50 m, bester Luzernerstich, EPK-Stich: Stand- und Feldstich je bester Doppel, ZSPGS 50 m, Kristallstich (Kilbischieszen) und VRSK-Stich (verband Regionaler Schiessvereine Kriens). Einzig der Sektionsstich wurde in verschiedenen Schiessständen ausgetragen: 2006 am Sektionswettkampf in Reiden, 2007 am LKSF in Escholzmatt, 2008

Aus alten Zeiten

am Jubiläumsschiessen in Grosswangen, 2009 am Sektionswettkampf in Malters und 2010 am ESF in Aarau.

Teilnehmerzahlen

Von 1948 bis 1954 beteiligten sich 12 bis 18 Mann an der Jahresmeisterschaft, von 1955 bis 1962 bestritten 23 bis 26 Kameraden diesen Wettkampf. Die Glanzzeiten folgten von 1963 bis 1973 mit 30 bis 37 Schützen; das Rekordjahr 1968 verzeichnete 37 Kämpfer. Dann sank die Teilnehmerzahl zwischen 1974 und 1989 auf 23 bis 28 Pistoliers. In den 1990er-Jahren standen 10 bis 15 Mann in der Feuerlinie. Der Wettkampf erreichte in den Nullerjahren tiefe einstellige Zahlen mit höchstens 6 Kameraden; das Rekordtief fiel in das Jahr 2008 mit 2 Schützen.

Mögen in Zukunft wieder etwa zehn aktive Pistolenschützen sich für den edlen Wettkampf an der Jahresmeisterschaft begeistern!

Quellen: "Der Feldschütz", alle Jahrgänge seit 1946